

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Donnerstag, 26.01.2023 um 18:00 Uhr, im Rathaus, Großer Sitzungssaal, Am Forum 5, 66424 Homburg statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.10.2022
- 3) Vorstellung von Teilergebnissen im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzepts
- 4) Gutachten Starkregenschutzmaßnahmen Am Ohligberg
- 5) Allgemeine Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil

- 6) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.10.2022
- 7) Umsetzung der Planung Hauptroute 11 des Radwegekonzeptes der Stadt Homburg inkl. des Umbaus von 2 Bushaltestellen.
- 8) Kooperationsvereinbarung „KlikKS“ mit der ArgeSolar
- 9) Sanierung und Umbau Waldstadion
- 10) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohnbebauung Ecke Berliner Straße / Ludwigstraße", Gemarkung Erbach-Reiskirchen, hier: Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss
- 11) Allgemeine Unterrichtungen

In Vertretung
Michael Forster
Bürgermeister

2023/0045/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: AfD-Fraktion



Antrag der AfD-Fraktion: Bericht über notwendige Telekom-Tiefbauarbeiten im Bereich der Holbeinstraße in Erbach

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Bau- und Umweltausschuss (Kenntnisnahme)	26.01.2023	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag der AfD-Fraktion (öffentlich)



AfD-Fraktion im Stadtrat Homburg,
Postfach 1057, 66401 Homburg

An den Bürgermeister der Stadt Homburg
Michael Forster
Am Forum 5
66424 Homburg

Steinbachstraße 103
66424 Homburg
afd@markusloew.de

Homburg, den 16.01.2023

Antrag zur Sitzung des nächsten Bau- und Umweltausschusses am 26. Januar 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß §41 Abs.1 KSVG beantrage ich im Namen der AfD-Fraktion die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung des BUA:

TOP: Bericht über notwendige Telekom-Tiefbauarbeiten im Bereich der Holbeinstraße in Erbach

Sachverhalt: Anwohnerberichten zufolge sind mehrere Telefon- und Internetanschlüsse im Bereich der Holbeinstraße in Homburg-Erbach seit August 2022 nicht verfügbar bzw. gestört. Der Grund dafür liegt scheinbar an einem maroden oder defekten Kabel der Telekom, dass defekt ist und dringend ausgetauscht werden muss. Nach Angaben der Telekom können die dafür notwendigen Tiefbauarbeiten offenbar deswegen nicht durchgeführt werden, weil (trotz mehrfacher Eskalation seitens der Telekom) die erforderliche Baugenehmigung bisher von Seiten des Bauamtes verweigert wurde. Wir bitten um Auskunft über die aktuelle Situation und aus welchem Grund womöglich eine Baugenehmigung verweigert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Loew
Fraktionsvorsitzender

2022/0522/670**öffentlich**

Informationsvorlage

670 - Umwelt und Grünflächen

Bericht erstattet: Böhme Benjamin



Vorstellung von Teilergebnissen im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzepts

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Bau- und Umweltausschuss (Anhörung)	26.01.2023	Ö

Sachverhalt

Es werden Teilergebnisse des integrierten Klimaschutzkonzepts vorgestellt.

Für das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Homburg wurden eine Energie- und Treibhausgasbilanz erstellt sowie die Potenziale Erneuerbarer Energien ermittelt.

Um Klimaschutzziele quantifizieren zu können, ist es unerlässlich, die Energieversorgung, den Energieverbrauch sowie die unterschiedlichen Energieträger zu bestimmen. Diese Analyse zur Energie- und Treibhausgasbilanz bedarf einer fundierten Datengrundlage und muss sich darüber hinaus statistischer Berechnungen bedienen, da nicht in allen Bereichen ausreichend Daten zur Verfügung stehen. Das Bilanzjahr wurde auf 2019 festgelegt. Zur Berechnung der Bilanzen wird die Software „Klimaschutz-Planer“ genutzt. Diese folgt dem BSKO-Standard und nutzt als Bilanzierungsmethode das Territorialprinzip. Hierbei werden alle Energieverbräuche und die damit einhergehenden THG-Emissionen ermittelt, die innerhalb des Betrachtungsgebietes „Kreis- und Universitätsstadt Homburg“ entstehen. Die Energiemengen beziehen sich auf die Form der Endenergie und berücksichtigen verschiedene Energieträger aus den Sektoren Wärme, Strom und Verkehr. Die verwendeten Emissionsfaktoren beziehen sich auf die relevanten Treibhausgase CO₂, CH₄ sowie N₂O.

Folgende Potenziale Erneuerbarer Energien werden erhoben: Solar, Wind, Biomasse, Wasser und Geothermie. Aus diesen fünf Gruppen ergibt sich das gesamte Potenzial zur Erzeugung von grüner Energie (Strom und Wärme) innerhalb der Stadt.

Im Bereich Solar wird das Solardachkataster als Datengrundlage zur Bestimmung der Dachflächen genutzt. Das EEG mit seinen Restriktionen bietet die Grundlage zur Bestimmung der Flächen für PV-Freiflächenanlagen.

Das EEG ist ebenfalls Grundlage zur Ermittlung von potenziellen Anlagenstandorten für Windkraftanlagen: Hier werden Ausschlusskriterien wie

Wasserschutzgebiete oder geschützte Baumbestände und Abstandskriterien zu Wohnbebauung festgelegt.

Im Bereich Wasser werden alle Wasserkörper der Kommune betrachtet und auf bestehende Querverbauungen und Wasserkraftanlagen geprüft.

Zur Feststellung der Biomassepotenziale wird aus vorhandener Biomasse (z.B. Grünschnitt, Haushaltsabfälle, Reststoffen aus Tierhaltung, Forst) berechnet, wie viel erneuerbare Energie durch Biogas oder Festbrennstoffe gewonnen werden kann.

Die Geothermie betrachtet Gunstgebiete für geothermische Anlagen, vorrangig für Erdwärmesonden und -kollektoren.

Anlage/n

Keine

2023/0017/660

öffentlich

Informationsvorlage

660 Tiefbau

Bericht erstattet: Herr Desgranges Büro CP Beratende Ingenieure



Gutachten Starkregenschutzmaßnahmen Am Ohligberg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Kenntnisnahme)	19.01.2023	Ö
Bau- und Umweltausschuss (Kenntnisnahme)	26.01.2023	Ö
Stadtrat (Kenntnisnahme)	09.02.2023	Ö

Sachverhalt

In 2022 wurden insbesondere die Ortsteile Schwarzenacker und Einöd von teils massiven Starkregenereignissen getroffen. Um hier eine sinnvolle und nachhaltige Lösung und Präventionsmaßnahmen planen und umsetzen zu können, wurde ein Gutachten zur Überplanung des Geländes und Erläuterung von Starkregenschutzmaßnahmen beauftragt.

Bei dem zunächst betrachtenden Modell Bereich handelt es sich um die Straße „Am Ohligberg“ in Richtung der Berghöfe.

Das Gutachten wird von dem beauftragten Büro in den Gremiensitzungen vorgestellt und eventuell auftretende fachtechnische Fragen werden erläutert.

Anlage/n

Keine